



Beauty
139

SCHÖN OHNE Schnitt

Beauty-Revolutionen. Von der Hautverjüngung zur Körperstraffung – non-invasive Schönheitsverfahren sind auf dem Vormarsch – *look!* hat die vielversprechendsten Methoden!

TEXT Monika Kulig

Jünger, frischer, straffer: Auf die Schnelle schön und das ganz ohne Skalpellschnitt und dramatische Nebenwirkungen – kleine Eingriffe mit größtmöglichem Effekt sind in den Wiener Beautypraxen heiß begehrt. Die minimal- bzw. non-invasiven Verfahren – von der Fettreduzierung mittels Kälte bis zur Faltenglättung mittels Radiowellen – rasen die Beliebtheitskala immer höher und sollen für ein faltenfreies Hautbild, straffere Formen, ja sogar ein volleres Dekolleté sorgen. Die spektakulärsten Treatments haben wir für Sie im Überblick!



COOL SCULPTING

Lästige Fettdepots wegfrieren. Eine Methode, die von führenden Wissenschaftlern der renommierten Harvard University in den USA entwickelt wurde und verspricht, hartnäckige Fettzellen mit der Kraft der Kühlung zu schmelzen. „Die wirkungsvollste non-invasive Behandlung“, ist auch Top-Chirurg Dr. Thomas Aigner von dem einzigartigen Fett-Wegfrier-Verfahren für Bauch, Bein, Po und sogar Rücken überzeugt. **So funktioniert's:** Ein Applikator übt Vakuumdruck auf den Zielbereich auf, das Gerät zieht die Fettpölsterchen zwischen zwei Kühlplatten nach oben. Es entsteht ein straffes Zug- und Druckgefühl, man spürt intensive Kälte. Dadurch wird sichergestellt, dass die Kühlung des Gewebes möglichst effizient erfolgt. Fettzellen werden angegriffen und gekühlt, was sie absterben lässt. Sie werden auf natürlichem Weg im Laufe der nächsten Monate eliminiert. Der Patient kann nach der Behandlung sofort wieder seiner normalen Tätigkeit nachgehen. Am deutlichsten ist das Ergebnis nach zwei Monaten festzustellen. **Kosten:** Je nach behandelter Körperpartie zwischen € 450,- und € 750,- **Infos:** Ordination Dr. Thomas Aigner, 7., Neustiftgasse 17, www.dr-aigner.com

Endermologie

Cellulite-Reduzierung. Die bisher einzige Bindegewebsmassage, deren medizinische Wirkung durch klinische Studien bewiesen ist. **So funktioniert's:** Mittels spezieller Massagerollen, kombiniert mit einem Vakuumsaugsystem, werden der lymphatische und der venöse Kreislauf wieder in Schwung gebracht und dabei die natürlichen Stoffwechselfvorgänge aktiviert. Im Gewebe werden sowohl die Zellerneuerung als auch die Kollagenneubildung angeregt. Die Haut wird wieder geschmeidiger und glatter und erhält ihre jugendliche Straffheit zurück. **Kosten:** 10 Sitzungen ca. € 800,- **Infos:** Dr. med. Christine Hoffmann, Ärztezentrum Wien, 6., Rahlgasse 1 www.drhoffmann.at

7. Beauty

Vampirlifting

Teint-Auffrischung mit Plasma. Gilt als eine der effektivsten Anti-Aging-Behandlungen, die es derzeit gibt: Das Plasma wird beim „Vampir Lifting“ mit feinsten Nadeln injiziert, und zwar genau dort, wo das Gewebe schnell erschlafft. Sehr überzeugende Ergebnisse zeigen sich an den Augen, um den Mund, an den Wangen, am Hals und auch am Dekolleté.

So funktioniert's: Blut wird abgenommen, daraus das wertvolle Plasma isoliert und in die Haut gespritzt. Es enthält hochwirksame Wachstums- und Reparaturfaktoren, welche für die verjüngende Wirkung verantwortlich sind. Weil dabei nur körpereigene Substanzen verwendet werden, sind allergische Reaktionen und Nebenwirkungen fast ausgeschlossen. Die natürliche Kraft des eigenen Körpers wird genützt, um sich selbst zu verjüngen.

Kosten: € 585,- pro Behandlung

Info: Kuzbari – Zentrum für Ästhetische Medizin, 1., Kärntner Straße 51, www.kuzbari.at

SCHONEND.
Wer schön sein will, muss nicht schneiden – auch sanfte Eingriffe können viel bewirken.



BRUSTVERGRÖßERUNG MIT STAMMZELLEN

Schonend zu einem üppigen Dekolleté. Die Brustvergrößerung mit Stammzellen aus Eigenfett soll den Traum von einer natürlichen Vergrößerung der Brust erfüllen.

So funktioniert's: Das benötigte Eigenfett stammt von der Patientin – die dafür notwendige Fettabsaugung erfolgt in Handarbeit mit echten Mikrokanülen (Durchmesser maximal 2,5 Millimeter) statt mit herkömmlichen Saugmaschinen. Diese Liposkulptur genannte Technik ist aufwendig, ermöglicht aber eine präzise Körperformung bei zugleich besonders einfacher Nachsorge. So reichen an den schonend geformten Körperregionen – meist Hüften, Oberschenkel, Po oder Bauch – üblicherweise 7 Tage Kompression.

Ergebnis: Die mit stammzellangereichertem Eigenfett vergrößerte Brust ist ein lebender Teil des Körpers: Sie fühlt sich natürlich an und sieht in jeder Position „echt“ aus – anders als bei implantierten Fremdkörpern wie Silikon. Das schonende Vorgehen ermöglicht ein Ergebnis ohne mit freiem Auge sichtbare Narben.

Für wen geeignet: Für alle Frauen, die sich eine größere Brust wünschen und in puncto Natürlichkeit des Ergebnisses und Sicherheit des Eingriffs keine Kompromisse eingehen möchten. Das heißt, keine Narben, keine implantierten Fremdkörper, keine Vollnarkose. Die Brustvergrößerung mit Stammzellen erfolgt ambulant in örtlicher Betäubung.

Kosten: Ab € 5.000,-

Infos: DDr. Karl-Georg Heinrich, 1., Landhausgasse 2, Tel.: 01/532 18 01
www.ddrheinrich.com, www.brustvergroesserung-stammzellen.com



„STAMMZELLEN
AUS EIGENFETT
ERMÖGLICHEN
EINE NATÜRLICH
AUSSEHENDE
VERGRÖßERUNG
DER BRUST“
DDr. Karl-Georg Heinrich



THERMAGE

Frisch entfaltet dank Wärmekick. Schlaffe Hautpartien wie etwa Schlupflider, Hängebäckchen, Mundfältchen, aber auch andere Körperstellen wie Oberarme und Po lassen sich mittels Radiowellen straffen. **So funktioniert's:** Die tieferen Hautschichten werden über ein spezielles Handstück mittels einer hoch entwickelten Radiofrequenztechnologie sanft erwärmt. Dadurch wird das Unterhautbindegewebe stimuliert und die Kollagenneubildung angeregt. Direkt nach der Behandlung hat man ca. 20 % des Ergebnisses sofort und der Rest baut sich innerhalb von 6 bis 9 Monaten auf.

Kosten: Je nach Größe des Areal, ab € 1.800,-

Infos: Moser Milani Medical Spa, www.medspa.cc